

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Wuppertal Marketing GmbH
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Dr. Andreas Kletzander 563 5806 563 4898 andreas.kletzander@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.03.2006
	Drucks.-Nr.:	VO/0311/06 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
29.03.2006	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
03.04.2006	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Bewerbung Wuppertals für die Austragung des NRW-Tages 2008		

Bewerbung Wuppertals für die Austragung des NRW-Tages 2008

Grund der Vorlage:

Die Landesregierung vergibt nach dem Landesjubiläum 2006 für das Jahr 2007 und für das Jahr 2008 (und danach alljährlich) die Ausrichtung des NRW-Tages an interessierte Kommunen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Wuppertal bewirbt sich um die Austragung des NRW-Tages 2008. Der Rat der Stadt Wuppertal sieht in der geplanten Austragung dieser Großveranstaltung einen wichtigen Beitrag, die Leistungsfähigkeit des Landes NRW und Wuppertals einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Der Rat der Stadt Wuppertal begrüßt das Angebot der Wuppertal Marketing GmbH, diese Veranstaltung zu organisieren.

Der Beschluss gilt vorbehaltlich der 100prozentigen Finanzierung des erforderlichen kommunalen Eigenanteils von 300.000 Euro durch Sponsorenzusagen.

Begründung:

1. Ausschreibung eines NRW-Tages durch die Landesregierung

Die Ausschreibungsunterlagen für die NRW-Tage 2007 und 2008 wurden mit einem Brief des Ministerpräsidenten am 28. Februar verschickt.

Der NRW-Tag soll jährlich zeitnah zum Landesgeburtstag (dem 23. August) in wechselnden Kommunen des Landes stattfinden und mindestens zwei, höchstens vier Tage unter Einbeziehung eines Wochenendes dauern. Grundsätzlich soll zwischen Kommunen im Rheinland und in Westfalen regelmäßig gewechselt werden, alle zehn Jahre wird der NRW-Tag zum runden Landesjubiläum in der Landeshauptstadt Düsseldorf veranstaltet werden. Der NRW-Tag kann mit einem geplanten Großereignis (z.B. Eröffnung Museum, Abschluss von Stadtentwicklungsprojekten, Stadtfest, o. Ä.) verknüpft werden, wenn es dafür eine Begründung gibt.

Für den Charakter der Veranstaltung ist entscheidend, dass sie von ihren Machern geprägt ist, also von Kommune, Land und Sponsoren. Die publikumswirksame Aufbereitung landespolitischer, regional-, lokalpolitischer und gesellschaftlicher Themen soll das Programm prägen.

2. Konzeptionelle Vorgaben der Landesregierung

Der NRW-Tag sollte gekennzeichnet sein durch gut durchdachte und immer wiederkehrende Elemente. Ziel ist die Ausprägung einer Marke „NRW-Tag“. Die Kontinuität im Erscheinungsbild und Ablauf eines NRW-Tages soll aus einer Reihe fester Module deutlich werden. Der Rahmen der Module ist so weit gesteckt, dass er den Ausrichtern des NRW-Tages genügend Raum lässt für die kreative und dem Ausrichtungsort gemäße Ausfüllung und Gestaltung. Die Entwicklung des Programms wird in enger Abstimmung zwischen Land und ausrichtender Kommune erfolgen.

Fest stehende Programmmodule sollten sein:

- Medienwirksame zentrale Auftaktveranstaltung
- Selbstdarstellung der lokalen Wirtschaft
- Präsentation von Vereinen, Institutionen und ehrenamtlichen Initiativen
- Kinderprogramm
- Kulturprogramm
- Präsentationsmöglichkeiten für die Landesregierung und Landeseinrichtungen

3. Die Vorzüge Wuppertals als Austragungsort des NRW-Tages 2008

Wuppertal verfügt über eine attraktive Lage und hohe Lebensqualität

- Zentrale Lage in einer der größten Stadtregionen Europas
- Einzigartige Topographie, die überraschende Einblicke und Aussichten ermöglicht
- Ausgeprägte Urbanität und städtebauliche Qualitäten (Luisenviertel, gründerzeitliche Viertel, Hofaue), 5000 Baudenkmäler
- Hoher Freizeitwert (Zoologischer Garten, Botanischer Garten, Barmer Anlagen, 70 Prozent Grünflächenanteil)
- Vielfältiges und hochkarätiges Kulturangebot (Drei-Sparten-Theater, Pina Bausch, Von der Heydt-Museum, Historische Stadthalle, freie Kulturszene)

Wuppertal ist ein starker Wirtschaftsstandort

- Mittelständische Wirtschaftsstruktur mit wettbewerbsfähigen Kernkompetenzen in den Bereichen Automotive Systems, Health Care, Event- und Medienwirtschaft sowie Werkzeug- und Maschinenbau
- Standort starker Marken und von über 30 Weltmarktführern (Draka, Sachsenröder, Riedel Communications, Vorwerk, Brose etc.)
- Leistungsfähige Industrie mit einer Exportquote von über 50 Prozent
- Eine starke „business community“ mit einem funktionierenden Unternehmer-Netzwerk: Wuppertal Marketing GmbH, Wuppertal aktiv, Wirtschaftsjuvenoren, Marketingclub Bergisches Land etc.
- Sitz überregional bedeutender Denkfabriken (Bergische Universität, Wuppertal-Institut, Energieagentur NRW, Bayer-Forschungszentrum etc.)

Wuppertal ist die ideale Location für Großveranstaltungen

- Vielzahl an Plätzen mit unterschiedlichem Ambiente für unterschiedliche Veranstaltungsformate
- Stadion Zoo als Ort für Open-Air-Konzerte in attraktivem Umfeld
- Leistungsstarke lokale Eventbranche (VokDams, MaxSense, Riedel Communication, Engel Anzeigentechnik, Lleyendecker, Fischer Projektion etc.)
- Hervorragende soziale und technische Infrastruktur
- Schwebebahn als leistungsfähiges Rückgrat des ÖPNV (Maximale Tageskapazität bei erhöhter Taktung 300.000 Fahrgäste)
- Stadtmarketing Wuppertal – starker Partner mit ausgewiesener Veranstaltungskompetenz (Schwebebahnfest/ 150.000 Besucher, Wuppertal 24 Stunden live/ 40.000 Besucher, Langer Tisch 2004/ 500.000 Besucher)

4. Das Konzept für den NRW-Tag 2008 vom 29. - 31.08. in Wuppertal

4.1. Veranstaltungsidee und -struktur

Vom 29. - 31.08.2008 trifft sich Nordrhein-Westfalen in Wuppertal. Das Land und seine Menschen präsentieren ihre Vielfalt konzentriert an einem Ort. Im Mittelpunkt stehen Geschichte und Brauchtum, ehrenamtliches Engagement und Vereinsleben, Kunst und Kultur, Wirtschaft und Innovation, Bildung und Forschung, Regionen und Zentren. Dabei wird großer Wert auf die Darstellung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Landes und der

Stadt gelegt. Auch wird der Tatsache Rechnung getragen, dass NRW nicht nur sehenswerte Landschaften aufweist, sondern auch urbane Ballungsräume und internationale Metropolen.

Der NRW-Tag wird hauptsächlich in Barmen und Elberfeld stattfinden. Entlang der B7 zwischen Alter Markt und Haspel wird es eine lineare Veranstaltungsstruktur geben, wobei hier auf die positiven Erfahrungen von Talachsenfesten wie dem Langen Tisch zurückgegriffen werden kann. In diesem Bereich können sich Städte und Regionen, aber auch Vereine und ehrenamtliche Initiativen präsentieren (Arbeitstitel „Strasse der Regionen und Vereine“). Durch eine entsprechende Gestaltung soll hier ein attraktiver Erlebnisraum für Bürger und Besucher entstehen.

Auf 5-6 gut erreichbaren Plätzen, z.B. Robert-Daum-Platz, Laurentiusplatz, Ohligsmühle, Hardt, Kluser Platz, Neumarkt, Deweerth'scher Garten, Stadion (Elberfeld), Alter Markt, Rathausvorplatz, Geschwister-Scholl-Platz (Barmen) usw., finden die größeren Einzelveranstaltungen statt. Die Plätze und Schwebebahnhaltestellen werden thematisch und/ oder nach Medienpartnern und Haupt- bzw. Premiumpartnern inszeniert und bespielt. Die Schwebebahn als Hauptverkehrsmittel erschließt den gesamten Veranstaltungsraum schnell und problemlos.

Optional ist ein Festumzug geplant, der auf der Kaiserstraße in Vohwinkel durchgeführt werden könnte. Da dieser Umzug jedoch nicht im Grundbudget enthalten ist, kann er nur durch zusätzliches Sponsoring realisiert werden.

Veranstalter sind Land, Stadt und die Wuppertal Marketing GmbH.

Das Programm ist ein Mix aus kostenfreien Angeboten und kostenpflichtigen Veranstaltungen. Durch die Einbindung von Sponsoren und durch Ticketverkäufe wird eine schwarze Null erreicht.

4.2. Programmstruktur

- | | | |
|-----|-----------------------------|---|
| Fr. | Vormittag | <ul style="list-style-type: none">• Start der Dauerevents (Märkte, Bühnen, Ausstellungen)• Start des Straßenprogramms und des Kinderprogramms |
| Fr. | Nachmittag | <ul style="list-style-type: none">• MP und OB geben Startschuss auf einer der Bühnen• Tage der offenen Tür bei Wuppertaler Unternehmen• Kabinettsitzung mit Bürgersprechstunde der Minister |
| Fr. | Abend | <ul style="list-style-type: none">• Gala des Ministerpräsidenten mit VIPs und Promis• Top-Acts im Stadion und auf den Bühnen |
| Sa. | Vormittag bis
Nachmittag | <ul style="list-style-type: none">• Kinderprogramm• Kinder-Top-Act• Triathlon oder andere große Sportveranstaltung |
| Sa. | Abend | <ul style="list-style-type: none">• Top-Acts im Stadion und auf den Bühnen• Lasershow mit Feuerwerk entlang der Talachse |
| So. | Vormittag | <ul style="list-style-type: none">• Großer ökumenischer Gottesdienst |
| So. | Nachmittag | <ul style="list-style-type: none">• Festumzug (optional) |

4.3. Programmideen

Das Programm ist modular aufgebaut. Neben festen Programmpunkten wird es auch optionale Programmpunkte geben, die sich nicht aus dem Grundbudget von rund einer Mio. Euro finanzieren lassen. Diese Programmpunkte müssen daher durch zusätzliche Einnahmen wie Projektmarketing oder Ticketing finanziert werden.

- **Festumzug (optional)**
 - Städte und Gemeinden erhalten Kontingente für Zugnummern (Auswahl trifft das Land)
 - Bedeutende Organisationen wie Polizei oder Bundeswehr nehmen ebenfalls teil
 - MP, OB, Minister und VIPs (max. 200) nehmen die Parade auf einer Ehrentribüne ab
 - Live-Übertragung im TV wird angestrebt

- **Top-Acts (in Verbindung mit den anderen Medienpartnern)**
 - Pop/ Rock
(Kategorie Nena, Wir sind Helden, Söhne Mannheims, Die Ärzte etc.)
 - Kinder
(Kategorie Joy/ Schnappi etc.)
 - Klassik
(Kategorie Carmina Burana, Junge Tenöre etc.)
 - Oldies
(z.B. 80er-Party)

- **Kinderprogramm**
 - Bühne (z.B. „Maus-Bühne“ des WDR)
 - Streichelzoo
 - Konzerte
 - Programme der Schulen in NRW
 - Kindertheater

- **Pop, Rock, Jugendkultur**
 - Etwa 3 Top-Acts
 - Bands aus NRW spielen auf den Bühnen in Barmen und Elberfeld
 - Club/House

- **Volkstümliche Musik, Chöre, Kapellen**
 - Aufführungen auf den Bühnen in Barmen und Elberfeld sowie entlang der „Straße der Regionen und Vereine“

- **Regierung und Ministerien**
 - Kabinettsitzung in der Stadthalle
 - Fachveranstaltungen der Ministerien

- **Landwirtschaft, Natur**
 - Natürlich NRW (analog „Natur auf der Spur“ beim Hessentag) in Wäldern und an der Wupper
 - Aufbau eines Bauernhofs in der Stadt mit Streichelzoo etc.

- **VIP-Programm, Landesregierung**
 - Gala des Ministerpräsidenten
 - Kabinettsitzung
 - Vorträge und Ausstellungen der Ministerien
- **Kunst, Vorführungen, Ausstellungen**
 - Bildhauersymposium auf der Hardt
 - Programm der Wuppertaler Museen in Kooperation mit Museen in SG und RS
 - „Kunststationen“ (Kleinkunst und Ausstellungen in den Schwebbahnstationen sowie in den Schwebbahnwagen)
- **Brauchtum, Handwerk, Industriegeschichte**
 - Kunsthandwerkermarkt, Mittelaltermarkt
 - Exkursion zu Schloss Burg
 - „Tag des offenen Denkmals“ in Wuppertal und in der Umgebung
- **Tage der offenen Tür, Wirtschaft, Bildung + Forschung**
 - Unternehmen öffnen sich
 - Vorlesungen für Jedermann an der Bergischen Universität
 - Fachkonferenzen an der Bergischen Universität
 - Präsentation der NRW-Hochschulen und Forschungseinrichtungen an der Berg. Uni
 - Meile der Innovation (Präsentation von Innovationen, Erfindungen und Produktneuheiten von NRW-Unternehmen)
- **Spiel, Sport, Gesundheit**
 - Triathlon an einer Talsperre
 - Sport für Jedermann (Radtour, Volkslauf etc.)
 - Beachvolleyball
- **Hilfsdienste, Sicherheitsorgane, Kirchen und Glaubensgemeinschaften**
 - Vorführungen und Präsentationen von Bundeswehr, THW, Feuerwehr, Polizei, Bundespolizei, DRK und anderen Hilfsdienste etc.
 - Öffentliches Gelöbnis von Bundeswehr-Rekruten
 - Gottesdienste (inkl. Mitternachtsmessen) und weitere Programme von Kirchen und Glaubensgemeinschaften
- **Tourismus**
 - Motorrad- und Oldtimerrundfahrten im Bergischen Land
 - „Straße der Regionen“ entlang der B7 zwischen Barmen und Elberfeld
 - Programm der Bergisch Land Touristik
- **Filmfestival**
 - Lange Filmnacht mit (Open Air-) Kinovorführungen von Filmen mit NRW-/Wuppertal-Bezug
- **Wuppertal leuchtet (optional)**
 - Freischaltung eines Teilstücks der Schwebbahnbeleuchtung durch den MP
 - Lasershow entlang der Talachse mit zentralen Feuerwerken in Elberfeld und Barmen
- **Charity**
 - Charity-Veranstaltung zugunsten einer karitativen Einrichtung (z.B. Lichtblicke) mit Spendenaktion und Top Acts, z.B. Schirmherrschaft durch Frau Angelika Rüttgers

5. Finanzierung

Der NRW-Tag soll durch Landesmittel, Mittel des Bewerbers und / oder Sponsorenbeiträge finanziert werden. Zu diesem Zweck werden beim Land für das Jahr 2007 für eigene Beiträge auf dem NRW-Tag Finanzmittel in Höhe von 300.000 Euro veranschlagt. Von den Bewerbern wird erwartet, dass sie einen Betrag in gleicher Höhe unter Beachtung ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit verbindlich zusagen. Auf dieser Grundlage muss als Teil der Bewerbung ein nachvollziehbares Finanzierungskonzept vorgelegt werden. Einnahmen aus Veranstaltungen, Standgebühren und insbesondere Sponsorenzusagen können berücksichtigt werden, müssen aber grundsätzlich durch Regelungen für Ausfälle ergänzt werden.

Dabei gelten folgende Einschränkungen:

- In Gemeinden mit einem genehmigten Haushaltssicherungskonzept darf die Finanzierungszusage die Haushaltssicherung nicht gefährden oder verlängern.
- Gemeinden in der vorläufigen Haushaltswirtschaft müssen nachweisen, dass die erforderlichen Mittel verbindlich durch Sponsoren aufgebracht werden. In diesem Fall kommt eine Ausfallregelung nicht in Betracht.

Da sich Wuppertal in der vorläufigen Haushaltswirtschaft befindet, müssen bis zur Bewerbungsfrist am 14. April Sponsorenzusagen bzw. verbindliche Bürgschaften in Höhe von 300.000 Euro vorliegen.

Das Grundbudget wird rund 1 Million Euro betragen. Neben den Landesmitteln wird der NRW-Tag durch lokales und überregionales Sponsoring, Gastronomie und Merchandising finanziert.

Ein ausführlicher Budgetplan wird Teil der Wuppertaler Bewerbungsmappe und rechtzeitig zur Ratssitzung fertig gestellt sein.

6. Organisation des NRW-Tages in Wuppertal:

Einrichtung einer *Lenkungsgruppe*: OB, Geschäftsführer WMG, Projektleiter, NRW-Tagsbeauftragter der Staatskanzlei

Einrichtung eines *zentralen Organisationsteams*: Projektleiter und jeweilige Ressortleiter

Einrichtung von *Arbeitskreisen*:

- Umzug
- Sicherheit/ Ordnung/ Polizei/ Rettungsdienst/ Feuerwehr
- technische Infrastruktur/ Ver- und Entsorgung/ Sauberkeit
- Programm
- Kommunikation
- Einzelhandel/ Tourismus/ Gastronomie
- Sponsoring

Landesaufgaben:

- Politische Meinungsbildung
- Landesweite Kommunikation
- Aufstellung eines Finanzierungskonzepts
- Abstimmung der Ministerien untereinander
- Unterstützung beim Sponsoring
- Vergabe des Festzuges

Städtische Aufgaben:

- Auswahl der Veranstaltungsorte
- Planung und Organisation des Programms
- Sponsoring
- Sicherstellung der erforderlichen Infrastruktur, Logistik, Sicherheit, Sauberkeit, Ordnung etc.
- Bereitstellung und Organisation ausreichender Unterkünfte
- Einbindung der Medienpartner, öffentliche Institutionen, Vereine etc.

7. Weiteres Vorgehen

Sollte Wuppertal den Zuschlag für die Ausrichtung des NRW-Tages 2008 erhalten, dann ergibt sich daraus folgender Zeitplan:

Apr 06	Bewerbung der Stadt Wuppertal beim Land NRW um die Ausrichtung des 3. NRW-Tages im Jahr 2008
Nov 06	Definition des Grobkonzeptes; Bekanntmachung des Projekts
Dez 06	Koordinierung der Zuständigkeiten zwischen Land und Stadt
Jan 07	Etablierung eines monatlichen Jour Fixe mit Entscheidern aus Land und Stadt; Definition von Sponsoringpaketen u. Sponsorenpräsentation, Start der Sponsorenakquisition
Juni 07	Start der Facharbeitskreise Programm, Sicherheit/ ..., technische Infrastruktur/ ..., Verkehrsinfrastruktur/ ..., Einzelhandel/..., (Umzug); Etablierung eines monatlichen Jour Fix aller Facharbeitskreise; Start der Mobilisierung von Veranstaltungspartnern aus ganz NRW
Aug 07	Ende der Sponsorenakquisition
Okt 07	Start des Facharbeitskreises Kommunikation/ PR
Jan 08	Start der Detailplanung der einzelnen Facharbeitskreise
Apr 08	Printmedien liegen vor; Homepage steht; Landesweite Kommunikation beginnt
Mai 08	Facharbeitskreise legen Detailplanungen vor; Wöchentliches Jour Fix aller Facharbeitskreise
Aug 08	Ab Ende Sommerferien (26.06.-06.08.) heiße Phase der Kommunikation; 29.-31.08.2008 NRW-Tag in Wuppertal